

(Un-)Gleichheit & *(Un-)Gerechtigkeit*

19. Februar 2027 · Universität Bielefeld · Einsendeschluss Herbst 2026

„If I had an hour to solve a problem and my life depended on the solution, I would spend the first 55 minutes determining the proper question to ask.“

— zugeschrieben Albert Einstein

Dieses Diktum bildet das Leitmotiv der Pädagogik-Olympiade 2027. Im Mittelpunkt stehen nicht vorschnelle Antworten, sondern die Fähigkeit, *präzise, reflektierte und theoretisch begründete Fragen* zu formulieren.

WANN & WO

19. Februar 2027 · Universität Bielefeld

WETTBEWERBSTHEMA

(Un-)Gleichheit & (Un-)Gerechtigkeit

AN WEN SICH DIE OLYMPIADE RICHTET

Die Pädagogik-Olympiade richtet sich an Schüler:innen mit besonderem Interesse an sozialen Themen und am Unterrichtsfach Pädagogik. Erwartet werden Vorkenntnisse aus dem Pädagogikunterricht sowie die Fähigkeit, Bezüge zu bereits behandelten Theorien, Konzepten, empirischen Daten und gesellschaftlichen Debatten herzustellen. Wir empfehlen ausdrücklich, sich darüber hinaus auch in anderen Disziplinen umzuschauen — Psychologie, Soziologie, Politik, Philosophie, Geschichte — und alle fachlichen Bezüge heranzuziehen, die der eigenen Frage etwas hinzufügen.

Die Aufgabe

Für die Bewerbung sollen **drei eigene Fragen** zum Wettbewerbsthema eingereicht werden. Entscheidend ist dabei nicht nur die Frage selbst, sondern auch ihre pädagogische und gesellschaftliche Begründung. Zu jeder Frage soll erläutert werden, warum sie relevant erscheint, wie der Zugang zum Thema erfolgt und welche theoretischen oder empirischen Bezüge hergestellt werden können. Jede Erläuterung darf maximal **4 000 Zeichen** umfassen, also ungefähr eine Seite Text. Die Beiträge sind **digital** einzureichen.

01

Warum ist diese Frage relevant?

Für dich, für andere, für die Gesellschaft — was steht auf dem Spiel?

02

Wie ist dein Zugang zum Thema?

Erfahrungen, Beobachtungen, Lektüren — woraus entsteht die Frage?

03

Welche theoretischen oder empirischen Bezüge?

Theorien, Konzepte, Daten, gesellschaftliche Debatten.

Auswahl und Ablauf

Aus allen Einsendungen werden **zehn Teilnehmer:innen** ausgewählt: fünf aus den Jahrgangsstufen 9–11 und fünf aus den Jahrgangsstufen 12–13. Die Auswahl erfolgt durch eine **siebenköpfige Jury**, die sich aus Wissenschaftler:innen, Lehrkräften und Schüler:innen zusammensetzt. Die ausgewählten Teilnehmer:innen diskutieren ihre Fragen und mögliche Antworten am 19. Februar 2027 gemeinsam mit Wissenschaftler:innen an der Universität Bielefeld.

Publikation

Die Ergebnisse der Diskussion werden anschließend in einer **Publikation** veröffentlicht. Die Schüler:innen sind dabei ebenso als Autor:innen vorgesehen wie die beteiligten Wissenschaftler:innen.

Mehr Informationen unter: www.paedagogik-olympiade.de

Wir freuen uns auf eure Fragen!

Prof. Ullrich Bauer

Hannah Weyhe

Bianca Weber

Tobias Kammer